

## 21.750 Euro für soziale Projekte

Anstoß Stiftung von Stadt und Landkreis Gießen vergab Förderbescheide



Um das dem Foodsharing – Ortsverband Gießen gespendete Zugfahrrad stellten sich die Empfänger von Fördermitteln zum Foto.

Foto: ty

**KREIS GIESSEN (red)** – Mit einer Fördersumme von insgesamt 21.750 Euro unterstützt die Anstoß Stiftung in diesem Jahr neun Projekte aus Stadt und Landkreis Gießen.

Im Rahmen einer Feierstunde in der Kantine der Jugendwerkstatt wurden die Förderbescheide an die Vertreter der einzelnen Gruppen durch den stellvertretenden Vorsitzenden Pfarrer i.R. Christoph Geist überreicht. Die Fördersummen waren höchst unterschiedlich. „Je nach Bedarf“, berichtete Geist. So lagen die Fördersummen zwischen 200 für einen Selbstverteidigungskurs für Migrantinnen für die Alphabetisierungs-Deutsch-Kurse Buseck bis hin zu 5.000 Euro als Mietzuschuß für das in der Nähe der Sophie-Scholl-Schule gelegene Ankommenszentrum. Insgesamt waren für die diesjährige Förderperiode Anträge mit einer Gesamthöhe von 36.000 Euro eingegangen. Die Anstoß-Stiftung hat in

nunmehr 20 Jahren bis heute soziale Projekte aus Stadt und Landkreis Gießen mit insgesamt 816.000 Euro gefördert. Geförderte Projekte und ihre Einrichtungen: Arbeitsloseninitiative: Kurse und Selbstlernangebote insbesondere für Flüchtlinge (3000 Euro), Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten, Projektleitung Sprache als Brücke zur Integration: Musikprojekt im Flüchtlingsbereich „Singend Deutsch lernen“ (850 Euro), Spielvereinigung Blau-Weiß Gießen: Anschaffung von sechs Trikotsätzen für Kinder und Jugendliche aus armen Familien (2.000 Euro), Wildwasser Gießen: Homepagegestaltung der Wildwasser-Angebote für Migrantinnen (2.650 Euro), Alphabetisierungs-Deutsch-Kurs Buseck: Selbstverteidigungskurs für Migrantinnen (200 Euro), Aktion Perspektiven: Elterntraining „Mein Bruder nervt – ich find ihn cool“ Geschwisterbeziehungen, Wochenendseminar für alleinerziehende Mütter „Mit

Ruhe in die Adventszeit“ (4.000 Euro), Die Paritätische in Gießen: Migrantinnen in Mittelhessen. Kontaktdatenpool für Fachkräfte Migration (1.000 Euro), an.ge.kommen: Mietzuschuß Ankommenszentrum (5.000 Euro) und Foodsharing – Ortsverband Gießen: Anschaffung Unterhalt und Wartung eines Zugfahrrads (4.100 Euro).

Die Übergabe der Förderbescheide erfolgte im Beisein von Landrätin Anita Schneider, die versicherte, dass es der Stiftung Anstoß bestens gelinge ihrem Namen alle Ehre zu machen. „Anstoß heißt etwas ins Rollen zu bringen und das schaffen sie wunderbar. Dinge die von Kreis und Stadt so gar nicht ins Rollen gebracht werden können“. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz zitierte den scheidenden Bundespräsidenten Joachim Gauck mit den Worten „Demokratie ist kein Versandhaus. Demokratie lebt vom mitmachen“.